

Potsdam, 30.12.2024

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

**Bitte beachten Sie nachfolgende Sperrfrist-Regelungen!**

**Frei für Zeitungsausgaben ab 31. Dezember 2024**

**Nachrichtenagenturen: 31. Dezember 2024, 00.00 Uhr**

**Sperrfristen für elektronische Medien und Internetportale:**

**O-Tonauszüge bis zu einer Minute: 31. Dezember 2024, 00.00 Uhr**

**O-Tongesamtausstrahlung Hörfunk: 01. Januar 2025, 12.00 Uhr**

**O-Tongesamtausstrahlung RBB-Fernsehen: 01. Januar 2025, 19.55 Uhr**

### **Neujahrsansprache von Ministerpräsident Dietmar Woidke am 01.01.2025 um 19.55 Uhr im rbb Fernsehen**

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke würdigt in seiner Neujahrsansprache das Engagement und die Solidarität der Brandenburgerinnen und Brandenburger. Trotz eines bewegten Jahres 2024 hat das Land durch wirtschaftliche Erfolge, die Gründung seiner ersten Medizin-Universität und die starke Gemeinschaft Mut und Zuversicht für die Zukunft geschöpft. Die neue Landesregierung setzt auf Stabilität, Sicherheit und Investitionen in Bildung und Wirtschaft. Woidke dankt den engagierten Menschen in Beruf und Ehrenamt und wünscht den Brandenburgerinnen und Brandenburgern Gesundheit, Kraft und Optimismus für ein erfolgreiches Jahr 2025.

Liebe Brandenburgerinnen, liebe Brandenburger,  
herzlich willkommen im Jahr 2025. Ich hoffe, dass Sie mit Optimismus in das neue Jahr gestartet sind und dass sich ihre Erwartungen und ihre Hoffnungen erfüllen.

Das Jahr 2024 war für viele Brandenburgerinnen und Brandenburger - wie auch für mich persönlich - turbulent, bewegt aber auch tragisch. Der in Magdeburg verübte Anschlag auf den Weihnachtsmarkt, bei dem auch viele Menschen aus Brandenburg betroffen waren, wirkt bis heute nach. Wir trauern um die Opfer und wir beten für die an Leib und Seele Verletzten.

Viele Menschen fragen sich, warum? Und sie fragen zurecht, wieso konnte der Täter nicht gestoppt werden, bevor ihm unschuldige Menschen zum Opfer fielen? Diese Fragen müssen wir uns auch in Brandenburg stellen und gemeinsam mit unseren Sicherheitsorganen und der Justiz wirksame Antworten finden. Das sind wir den Opfern schuldig!

Liebe Brandenburgerinnen, liebe Brandenburger,  
für Brandenburg gab es im vergangenen Jahr aber auch viele Ereignisse, die uns Mut machen für die zukünftige Entwicklung unseres Landes: Erinnern sie sich noch an den Start der 1. Medizin-Universität in unserem Land oder die im deutschen Vergleich sehr gute Wirtschaftsentwicklung. Die Ausgangsposition unseres Landes kann sich sehen lassen! Unternehmen investieren in einen international gefragten Standort und trotz schwieriger Lage in Deutschland, wächst unsere Wirtschaft. Wir sind weiterhin das Land mit der geringsten Arbeitslosenquote in Ostdeutschland. Überall werden Fachkräfte gesucht, das bleibt eine große Herausforderung für uns alle.

Unsere Erfolge haben wir uns gemeinsam erarbeitet! Wir können mit Fug und Recht sagen: Die Brandenburgerinnen und Brandenburger stehen füreinander ein. Ich möchte, im Namen der gesamten Landesregierung, allen danken, die sich tagtäglich für uns einsetzen – am Arbeitsplatz oder im Ehrenamt. Egal ob bei Polizei und Feuerwehr, in der Schule und im Gesangsverein, im Naturschutz, als Schöffe am Gericht oder an vielen anderen Stellen: Ich danke Ihnen für das, was Sie für Brandenburg und damit für uns alle leisten.

Ich bin sehr froh, heute sagen zu können: Die Anstrengungen der letzten Jahre haben sich gelohnt! Brandenburg ist auf dem richtigen Weg!

Liebe Brandenburgerinnen, liebe Brandenburger,  
zum Jahreswechsel gehört natürlich der Ausblick auf das Jahr 2025. Wir wollen, dass alle Brandenburgerinnen und Brandenburger in einem Land leben, in dem es gut bezahlte Arbeitsplätze gibt, in dem die Menschen zufrieden sind, in dem sie zusammenhalten und alle Kinder gute Zukunftschancen haben. Deshalb werden wir auch weiterhin in die Innere Sicherheit und Bildung investieren. Das, was uns erfolgreich gemacht hat, nämlich unsere Wirtschaft, werden wir weiter voranbringen und die richtigen Weichen stellen. Darauf können sie sich verlassen.

Für die Bewältigung der vor uns liegenden Herausforderungen braucht unser Land Stabilität und Sicherheit. Brandenburgs neue Regierung hat sich genau das auf ihre Fahnen geschrieben – und ich freue mich, weiterhin als Ihr Ministerpräsident für unser Land Brandenburg arbeiten zu dürfen. Ich versichere Ihnen: Ich werde das mit meiner ganzen Kraft und vollem Einsatz tun. Wir wollen Bewährtes sichern und Neues schaffen, um das Land weiter voranzubringen. Dafür arbeite ich jeden Tag.

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,  
was uns stark macht, ist das Engagement der Menschen in unserem Land. Darauf können wir auch 2025 bauen. Wir gehen mit guten Voraussetzungen in dieses neue Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam das Beste daraus machen! Dafür wünsche ich Ihnen und uns viel Kraft, Gesundheit, Tatendrang und Optimismus.  
Ich wünsche Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr!